

## Auf Konrad Hummler folgt Peter Spenger

Wattwil. – 500 Entscheidungsträger aus Wirtschaft und Politik besuchten diese Woche in Wattwil die GV der Industrie- und Handelskammer (IHK) St. Gallen-Appenzell. Als neuer IHK-Präsident wurde Peter Spenger gewählt. 29 Kandidatinnen und Kandidaten aus bürgerlichen Parteien dürfen mit einer Unterstützung der IHK im Nationalratswahlkampf rechnen.

Nach der Begrüssung durch IHK-Direktor Kurt Weigelt erhielten die Besucherinnen und Besucher einen Einblick in sechs Toggenburger Betriebe. An der GV selber konstatierte Weigelt, dass sich vor Abstimmungen und Wahlen negative Emotionen wie Neid, Missgunst und Angst einfacher kommunizieren und Unzufriedene einfacher mobilisieren liessen. «Gemeinsame Feindbilder helfen über die eigene Verunsicherung hinweg, sind aber ein schlechter Ratgeber.» Die Suche nach Sündenböcken und eine Denkmittel-Kultur befriedigten möglicherweise die Gefühle, lösten aber keine Probleme.

Exakt hier liegt nach Ansicht des IHK-Direktors die Herausforderung: «Verantwortungsvolles Handeln lebt nicht von der Wut auf Veränderungen, sondern vom Mut, sich diesen Veränderungen zu stellen und Lösungen zu finden.» Es gelte: Mut statt Wut!

Gemeinsam mit 28 weiteren Kandidatinnen und Kandidaten der bürgerlichen Parteien will Kurt Weigelt die Interessen der Ostschweizer Wirtschaft im Nationalratswahlkampf vertreten. IHK-Präsident Konrad Hummler stellte die Personen vor, welche die IHK-Wahl-Charta unterschrieben haben und von der IHK zur Wahl empfohlen werden:

CVP: Beat Jud (Spitzenkandidat), Jakob Büchler, Bruno Damann, Jörg Frei, Michael Hüppi, Fabian Koch, Patricia Mattle, Yvonne Suter, Boris Tschirky, Friedrich von Toggenburg.

FDP: Walter Locher (Spitzenkandidat), Sabine Bianchi, Ernst Gloor, Re-

né Hutter, Marc Mächler, Walter Müller, Imelda Stadler, Kurt Weigelt, Peter Zuberbühler.

SVP: Roland Rino Büchel (Spitzenkandidat), Herbert Huser, Barbara Keller-Inhelder, Claudia Martin, Thomas Müller, Lukas Reimann.

BDP: Roland Breitler (Spitzenkandidat), Patrick Hilb.

Jungfreisinnige: Christoph Graf, Jasmin Wehlitz.

Nach 17 Jahren im Dienste der IHK St. Gallen-Appenzell, davon acht Jahre als Präsident, trat Konrad Hummler infolge Amtszeitbeschränkung als Präsident zurück und wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Neu wurde Peter Spenger zum neuen IHK-Präsidenten gewählt. Nach einer Berufslehre bei der Bühler AG absolvierte Spenger eine Ausbildung zum Militärberufspiloten und gehörte dem Überwachungsgeschwader Dübendorf an. Anschliessend war er als Linienpilot bei der Swissair tätig, bevor er Anfang der Neunzigerjahre eine Einzelfirma für den Steuerungs- und Bau gründete. 1995 wurde er im Rahmen eines Management-Buy-in Geschäftsführer und Mehrheitsaktionär der Telsonic AG in Bronschhofen. Im Sinne einer langfristigen Planung seiner Nachfolge entschied Spenger vor Jahren, seine Anteile an der Telsonic AG schrittweise zu verkaufen. Als Folge des Verkaufs trat er per 30. Juni 2010 auch als CEO zurück. Heute führt er ein Family Office mit Sitz in Wil. Spenger ist langjähriger Präsident der Arbeitgebervereinigung Region Wil und seit Juni 2009 Vorstandsmitglied der IHK St. Gallen-Appenzell.

Auch CVP-Nationalrat Arthur Lopenfe trat aus dem IHK-Vorstand zurück. Als Nachfolger wurde SVP-Grossrat Ruedi Eberle, Gontenbad, gewählt. (eing)